

**q74 Rendzina-Gley aus sehr geringmächtigen holozänen Abschwemmassen über Oberjura-Schwemmschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-G01	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Tiefenbereiche und schmale Terrassenflächen am Fuß des Albanstiegs bei Pfullingen	
<b>Bodentyp</b>	Rendzina-Gley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	sehr geringmächtige holozäne Abschwemmassen über Oberjura-Schwemmschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3,G1–2	2–3 dm
	Lt2–Tl,G6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Gley-Rendzina und Gley-Pararendzina; vereinzelt mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium und Gley-Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (160–180 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (70–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering (80–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei Vorkommen südwestlich von Pfullingen (Lkr. Reutlingen)